



Mit diesem Fiat Spider fing 1984 alles an. Gerd Cordes fand ihn auf einer Wiese in der Nähe von Bremen, kaufte und restaurierte ihn und fuhr sogar damit nach Korsika.



Das Handy immer dabei: Gerd Cordes auf seinem Firmengelände in Hamburg-Eidelstedt.



Was ist zu tun: Der TimeMax-Chef (links) bespricht mit seinem Mitarbeiter das weitere Vorgehen bei der Bearbeitung eines Porsches aus den 80er-Jahren.



Alter, rissiger Unterbodenschutz vor dem Trockeneisstrahlen.



Nach dem Trockeneisstrahlen: Jetzt treten auch bisher nicht sichtbare Roststellen zum Vorschein.



Die erste Schicht TimeMax 1000 Speed schützt durch seine Kriechfähigkeit empfindliche Spalten und Falze.



TimeMax 2000 Protect wirkt als festere Sperrschicht und verhindert Abfließen, Abrieb und Beschädigung.



An einigen Karosserieteilen wird mit TimeMax 3000 Cover noch eine Sicherheitsschicht aufgebracht.

Fotos: Inf (7); Gwiliadis (2)

Gerd Cordes ist Spezialist für Rostschutz

Mr. Rost

20 Jahre Garantie gibt der Hamburger Gerd Cordes auf die mit seinem Rostschutzsystem TimeMAX behandelten Karosserieteile. 20 Jahre eigene Forschung und Entwicklung zum Thema Rost machen ihn zu einem weltweit anerkannten Fachmann.

wurde. Für viele Zweitbesitzer gibt es da böse Überraschungen, denn nicht selten decken wir Schäden auf, die dem Käufer gar nicht bekannt waren“, berichtet der TimeMAX-Chef. Das zweite ist ein Video-Endoskop, das bis zu einer Länge von drei Metern in die Hohlräume des Autos eindringen und Roststellen auch an den verstecktesten Stellen aufspüren kann. „Wir haben viel Unterstützung des größten Herstellers von technischen Endoskopen erhalten“, so Cordes. Mit Hilfe des Endoskops werden Fotos der Schäden und Schwachstellen gemacht und diese in einem Serviceheft dokumentiert.

Um einen entsprechenden Rostschutz

erzielen zu können, muss zunächst oft der Unterboden entfernt werden. Gerd Cordes empfiehlt seinen Kunden bei einer starken Verschmutzung die Reinigung mit dem Trockeneisstrahler – der größte in Deutschland, wahrscheinlich sogar in Europa, wie Cordes nicht ohne Stolz berichtet.

Sicherer Schutz gegen Rost

Anschließend wird das TimeMAX-Drei-Schichten-System aufgebracht. Danach werden die Fahrzeuge erwärmt, damit die Schichten ineinander laufen können, die Kriechfähigkeit erhöht und die Schutzwirkung optimiert wird. Ein aufwendiger Pro-

zess, der, wird das gesamte Angebot durchlaufen, rund vier Tage in Anspruch nimmt. So viel Aufwand hat natürlich seinen Preis. Dies ergibt sich schon allein dadurch, dass eine Reihe von Karosserieteilen demontiert werden muss, um einen optimalen Schutz zu erreichen.

Doch kann sich der Aufwand durchaus rechnen. Denn nicht selten schnurrt der Motor immer noch brav vor sich hin, aber die Karosserie ist schon längst nicht mehr das, was sie einmal war. Und das gilt nicht nur für Oldtimer, die in der Anfangszeit das Hauptgeschäft von Gerd Cordes ausmachen. „Es werden aber immer mehr neuere

oder sogar Neuwagen“, erzählt er. Überhaupt läuft das Geschäft gut. Eine Niederlassung in München ist bereits eröffnet, und die Fahrzeuge, die in der Hamburger Werkstatt auf eine Rundumbehandlung warten, kommen aus ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Gerd Cordes, der derzeit vier Mitarbeiter beschäftigt, hat noch viel vor. Demnächst will er auch ausbilden und sein Angebot in Richtung hochwertigen Karosseriebaus weiter ausbauen. << kl

➡ Weitere Informationen im Internet unter www.timemax.de.

» Begonnen hatte alles 1984 mit einem alten Fiat Spider. Der junge Mechaniker-Lehrling restaurierte den verrotteten Wagen in langjähriger Arbeit, konnte dem Rost dabei aber nicht Herr werden. Er begann Rostumwandler und Rostschutzmittel zu testen und mit ihnen zu experimentieren. Später begleitete er – nachdem er der Lehre noch ein Studium der Kommunikationswissenschaft folgen ließ – erste wissenschaftliche Langzeittests zur Wirkungsweise von Rostschutzmitteln. Als Fachjournalist berichtete er in namhaften Fachzeitschriften und im Fernsehen über das Thema „Rost am Auto“.



So sieht der Fiat heute aus.

krorisse bilden sich und dem Rost sind wieder Tür und Tor geöffnet. Die Lösung: Korrosionsschutzfette mit Langzeitkriechwirkung. „Meine Entwicklung enthält keine Lösungsmittel, härtet deshalb nicht aus und verfügt über eine extreme Langzeitkriechwirkung“, so Cordes.

Dem Rost auf der Spur

Aber der Reihe nach. Denn es geht nicht nur um die spezielle TimeMAX-Rostschutzbehandlung, sondern auch um das Aufspüren der Roststellen. „Dieser Porsche sah optisch ein bisschen aus. Erst nachdem wir ihn mit Trockeneis gestrahlt hatten, sah man, dass der Kotflügel an einer Stelle bereits durchgerostet war.“ Um überhaupt die verdeckten Schwachstellen finden und behandeln zu können, setzt Gerd Cordes zwei ungewöhnliche Diagnosehilfsmittel ein. Das eine ist ein Schichtdickenmessgerät. „Das Schichtdickenmessgerät verrät uns, ob es noch die ursprüngliche Lackschicht ab Werk ist, oder ob schon einmal nachlackiert oder gespachtelt